

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Anja Semling (KV Breisgau-Hochschwarzwald)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 782 bis 784 einfügen:

begünstigt. Dem gilt es entgegenzuwirken. Wildtiere gehören in die Wildnis, der Handel mit ihnen muss strenger reguliert, Importe von Wildfängen, die Trophäenjagd auf Wildtiere weltweit, die vom Aussterben bedroht sind oder auf der Roten Liste stehen, ihr Handel auf Online-Portalen und Wildtierbörsen müssen ganz verboten werden. Auch die industrielle

Begründung

Immer mehr Arten sterben aus, und sogar auf diese Tierarten wird weiterhin Trophäenjagd gemacht. Das muss endlich unterbunden werden gesetzlich. Da sich das Artensterben ungebremsst fortsetzt ist dringend Handlung nötig. Und nachweislich dient Trophäenjagd nicht dem Artenschutz, was von den Jägerverbänden immer wieder suggeriert wird.

Grundsätzlich sollte Trophäenjagd verboten sein, aber bevor man die Forderung ganz aus dem Programm streicht (s. Änderungsantrag 01-782), muss drinbleiben, dass die Tiere die vom Aussterben bedroht sind, geschützt werden müssen. Beispiele: Elefanten oder Giraffen.

weitere Antragsteller*innen

Benjamin Strecker (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Thomas M. Fischer (KV Oder-Spree); Thora Strecker (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Felix Bohnacker (KV Bodenseekreis); Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Ute Horn (KV Rems/Murr); Jürgen Langer (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Michael Klein (KV Cham); Marco Hemmann (KV Dresden); Eberhard Bueb (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Birgitta Tremel (Hannover RV); Gudrun Wöbbeking (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Edith Dewachter (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Brigitte Wuttke (KV Rems/Murr); Thomas Schulz-Goupil (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Marie Möller (KV Erfurt); Dirk Ritschel (KV Hamburg-Bergedorf); Andreas Iwainsky (KV München); Hiltrud Meßmer (KV Breisgau-Hochschwarzwald)